

# Probenbegleitschein

## Untersuchungsauftrag für WIRTSCHAFTSDÜNGER (GÜLLE, JAUCHE, MIST)



Gewerbepark Haag 3  
3250 Wieselburg-Land  
www.futtermittellabor.at  
futtermittellabor@lk-noe.at

Pro Probe einen Probenbegleitschein ausfüllen! – auch digital möglich

Einsender: .....	Tel.: .....
Straße, Nr.: .....	Betriebsnummer: .....
PLZ: ..... Ort: .....	Mail: .....

<b>Kategorie</b>	<input type="checkbox"/> Milch- u. Mutterkuh	<input type="checkbox"/> Zuchtschweine	<input type="checkbox"/> Legehennen	<input type="checkbox"/> Milchschafe	<input type="checkbox"/> Ziegen
	<input type="checkbox"/> Mastrinder	<input type="checkbox"/> Mastschweine	<input type="checkbox"/> Mastgeflügel	<input type="checkbox"/> Zuchtschafe	<input type="checkbox"/> Pferde
	<input type="checkbox"/> Kälber	<input type="checkbox"/> Ferkel	<input type="checkbox"/> Küken	<input type="checkbox"/> Lämmer	<input type="checkbox"/> Biogas

**Probenbezeichnung:** .....

Gewünschte Untersuchung bitte ankreuzen!

<input type="checkbox"/> <b>Grundanalyse</b> Trockenmasse, Stickstoff, Mineralstoffe: (Ca, CaO, P, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , Mg, MgO, K, K <sub>2</sub> O, Na, Fe, Mn, Zn, Cu)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Mein Befund soll zusätzlich an obige Mailadresse gesendet werden und im Internet unter <a href="http://www.futtermittellabor.at">www.futtermittellabor.at</a> abrufbar sein.</b>
<input type="checkbox"/> <b>Ammoniak + Ammonium</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ich stimme der Weiterleitung meiner Analysendaten an den LK-Referenten für Auswertungen zu.</b>
<input type="checkbox"/> <b>pH-Wert</b>	<b>Probenehmer(in)</b> .....
Anmerkungen:	<b>Bestätigung des Einsenders:</b> (ohne Unterschrift keine Probenbearbeitung) <b>Datum</b> ..... <b>Unterschrift</b> .....

**Versandadresse**  
**Futtermittellabor Rosenau**  
**Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg-Land**

### Probenahme und Verpackung

Gülle oder Jauche gut aufrühren, mit dem Saugschlauch in halber Grubenhöhe ansaugen oder die Probe erst nach der Entnahme mehrere Fässer ziehen. Aus dem befüllten Güllefass über den Schieber wieder etwas Wirtschaftsdünger in einen Kübel leeren und anschließend in eine 2-Literflasche füllen. Die Flasche max. zu 3/4 füllen. **Die Probe sofort tiefgefrieren**, damit die Fermentation gestoppt wird. Danach ist ein ungekühlter Versand möglich.

**Düngerproben werden geblockt analysiert, weshalb es zu längeren Wartezeiten kommen kann.**

### Kennzeichnung

- Pro Probe ist ein Probenbegleitschein auszufüllen
- Auf dem Behälter mit einem wasserfesten Stift den Familiennamen vermerken

### Telefonische Auskünfte

DI Gerald Stögmüller, Laborleitung 05/0259 – 42201